Ich, Du und der Knirps

Von Mai-Yume

Kapitel 9:

Sanjis Nächte waren, sofern er Schlaf bekam von einem geprägt. Heißem Sex mit Zorro. Und das nicht nur einmal. Jeden Morgen wachte er mit einem Steifen auf und verfluchte sich deswegen. Im Studio ging er ihm irgendwie aus dem Weg, doch nun war wieder Samstag und er war mit Taki und Zorro verabredet. Er warf die Hände gen Himmel und zerwuschelte sich seine Haare.

"Gott wie soll ich das nur überstehen!?", rief er laut und ließ dann seinen Kopf hängen. Er musste es sich jetzt einfach eingestehen. Es war ihm viel zu schnell gegangen, doch jedes mal wenn er Zorro sah, mit ihm redete oder sogar nur noch das er da gewesen war, machte sein Herz Saltos und ein riesen Grinsen erschien auf seinem Gesicht. Er hatte sich Hals über Kopf in den Grünhaarigen verknallt.

Das Ausschlaggebendste war wohl gewesen, wie er mit Taki umging. Und der Kleine liebte Zorro auch über alles, dass merkte man. Die beiden waren ein Herz und eine Seele, daher ergaben Zorros Worte die er gegenüber Robin geäußert hatte auch mehr als Sinn.

Schwerfällig rappelte er sich auf und sprang unter die Dusche. Dann machte er einen Happen für sich und packte dann etwas für sich und die beiden anderen in einen Rucksack. Heute würde er mit Zorro und Taki sogar in einen Tierpark gehen.

"Oh man wenn ich nur daran denke... Was soll ich mit ihm reden und wie soll ich mich verhalten? Der merkt doch sofort das was im Busch ist!" Deutlich später wie sonst machte er sich auf den Weg zu den Beiden und strafte noch mal die Schultern bevor er klingelte.

Doch nicht nur Sanji hatte sich seit der Sauna ein paar Gedanken gemacht. Auch Zorro hatte den Blonden immer wieder im Kopf, doch er tat das als Attraktivität und eine gewisse Anziehung dem anderen gegenüber ab. Er wollte und konnte grade keine Beziehung haben. So verhielt er sich meistens, als wäre nichts gewesen, wobei er natürlich merkte das Sanji ihm aus dem Weg ging, doch er ließ ihn. Vielleicht war das auch besser so.

Nun am Wochenende sprang Taki natürlich wieder wie ein Flummi durch die Gegend, da sie heute wieder etwas mit Sanji unternahmen. Dennoch waren sie früher fertig und warteten auf den Blonden. Der Junge konnte allerdings kaum still sitzen. Als es klingelte, rannte er förmlich zur Tür.

"Wir kommen runter", meinte Zorro in die Gegensprechanlage und ging mit dem Jungen, der ebenfalls einen Rucksack trug, runter. Kaum öffnete sich dann die Tür, sprang er Sanji wie jedes Mal das er ihn sah grinsend an.

"Sandiiiiiiiiie!!!"

Dieser fing Taki sofort auf und musste einfach lächeln.

"Hallo kleiner Mann. Bist du bereit um auf große Safaritour zu gehen?"

Zu Zorro sah er erst einmal nicht. Je länger er das vermeiden konnte umso besser.

"Jaaaa Safri!!!!", strahlte der Junge.

"Hoffentlich hast du später auch was für die Löwenfütterung", schmunzelte Zorro und schloss die Tür.

"Dann los alle Mann ins Auto!"

Die drei stiegen ein und fuhren los. Nach einer halben Stunde waren sie angekommen.

"Wow... Ich war schon ewig nicht mehr in einem Tierpark...", freute sich selbst Sanji fast wie ein Kind.

"Takeru und ich waren bestimmt auch schon ein oder zwei Jahre nicht mehr hier. Aber heute gibt es einen Sonderfamilienrabatt, also dachte ich man könnte es sich mal gönnen", zuckte Zorro mit den Schultern. Zu dritt gingen sie an die Kasse und Zorro meldete sie drei als Familie an. Wäre ja unnötig das Sanji allein den größeren Betrag zahlen muss, wenn sie sich den kleineren teilen könnten.

"Aber Zorro ich... Du musst das echt nicht machen...", sah er ihn an und sah zu der Frau an der Kasse. "Die beiden sind eine Familie und zwar eine ziemlich süße, wenn ich das mal sagen darf... Aber ich gehöre nicht dazu...", fügte er langsam hinzu und merkte wie traurig ihn das selbst machte. "Deswegen... bekomme ich nur eine Einzelkarte..." Zorro verdrehte sie Augen und zog ihn an sich.

"Willst du Idiot ernsthaft mehr Geld ausgeben, wo wir beide sparen könnten? Du brauchst das Geld, ich brauchs auch. Also sei nicht dumm, halt die Klappe und lass mich machen", flüsterte er ihm zu und ließ seinen Arm um ihn. Sanji knabberte auf seiner Lippe herum. Zorro hatte ja schon Recht.

"Wir sind eine Familie, weil ich vor hatte meinem Freund heute noch einen Heiratsantrag zu machen. Jetzt ist nur die Überraschung leider weg", lächelte Zorro sein bestes Lächeln. Sofort machte Sanjis Herz einen Satz. Sprachlos sah er Zorro an. Bitte was?

"Ach nein wie schön! Für so ein hübsches Paar lege ich mal noch einen kleinen Rabatt drauf. Ich wünsche Ihnen alles Gute!", schwärmte sie und Zorro bezahlte dann erstmal.

"Vielen herzlichen Dank", holte er dann grinsend die Karten und gab Sanji so keine Chance zu widersprechen, sondern zog ihn einfach mit Taki in den Park.

"Zack und jetzt haben wir sogar noch mehr Rabatt bekommen, deinen Teil kannst du mir später geben und wehe du fängst jetzt an zu Schmollen oder irgendwas."

"Sag mal machst du sowas öfter??", fragte Sanji ihn statt zu schmollen. "Einfach so Sachen behaupten und das auch noch ohne rot zu werden?" Auch wenn er den Gedanken wirklich schön fand und sich freuen würde, wenn er wirklich mit Zorro zusammen gewesen wäre, aber so?

"Nein ich mache sowas nicht öfter. Hättest du von Anfang an nichts gesagt, hätte ich gar nicht so ausholen müssen. Es kommt eben auf die Situation an. Aber so kleine Lügen macht doch jeder", verschränkte er die Arme.

"Ach ja? Jeder ja? Also ich nicht...", verschränkte auch Sanji seine Arme. "Ich finde sowas nicht gerade toll..."

"Oh Gott Blondie!", massierte Zorro sich genervt die Schläfen. Sie waren einfach so gegensätzlich.

"Lügen ist nicht toll und ich erziehe Takeru auch dazu, dass nicht zu tun. Aber unser Leben ist grade schon kompliziert genug, wens dann eine Lüge leichter macht, tue ich es manchmal. Außerdem hast du ja wohl angefangen. Takeru sieht dich doch schon längst wie Robin und die anderen als Familienteil."

"Wieso hab ich denn bitte angefangen?", sah er ihn leicht erzürnt an. Wo hatte er denn bitte gelogen?

"Na mit der ich gehöre nicht zu dieser Familien Nummer. Takeru gehört Sanji zur Familie?", wandte er sich an den Kleinen. Der verstand grade nicht alles, nickte dann aber kräftig.

"Sandie Famlie!"

Sanji sah Zorro empört an. "Ich hab nur die Wahrheit gesagt! Wenn es nur nach dir gehen würde, hättest du mich in der Sauna vielleicht nur gefickt und hättest mich dann wie einen alten Schwamm weggeworfen! Ich gehöre nicht zur Familie, auch wenn ich mich sehr freue das Taki das so sieht, würde ich auch gerne, aber das größte Mitspracherecht hast da nun mal du! Jetzt schieb nicht mir den schwarzen Peter zu..." Kaum fing Sanji an so zu zetern, hielt Zorro Taki die Ohren zu.

"Bist du bescheuert solche Wörter vor einem kleinen Jungen zu benutzen. Was wenn er die nachplappert! Außerdem hast du dich jetzt auch nicht grade gewehrt in der Sauna. Ich hab dir gesagt, dass ich nicht mehr geben kann, du hättest auch einfach Nein sagen können. Und ja du gehörst aus meiner Sicht nicht dazu, denn Leute, die in unseren engeren Familienkreis kommen, sind nun mal in Gefahr!", schimpfte Zorro so leise es ging.

"Was willst du eigentlich von mir? Im Park warst du damit einverstanden, das nichts läuft zwischen uns und in der Sauna warst du scheinbar mit nur Sex einverstanden, was ist überhaupt dein Problem?"

"Ganz ehrlich! Gerade bist du mein Problem!!", zischte er leise und hob bei seinen Worten die Hand um Zorro einen Finger in die Brust zu bohren.

"Keine Ahnung was dein Problem ist, dass du sagst alle Leute wären in Gefahr, aber ob du es glaubst oder nicht ich kann auf mich aufpassen! Und jetzt will ich nicht mehr mit dir reden!", stellte er klar. "Wir werden jetzt einen schönen Tag mit Taki verbringen und dann wars das. Denn glaub mir. Taki ist in deinen Beziehungen nicht immer das Problem! Sondern du selbst!", wand er sich ruckartig ab und stapfte los. Murmelte dabei noch böse Flüche für Zorro gen Boden.

Zorro ließ die Tirade über sich ergehen, dann war das eben auch abgeschlossen. Es war ihm lieber, wenn der Blonde auf ihn sauer war, als wenn er... Zorro schüttelte den Kopf, daran wollte er jetzt nicht denken. Als Sanji voraus ging, nahm er die Hände von Takis Ohren, der ein bisschen traurig zu ihm hoch sah.

"Keine Sorge, kleiner Mann, Sanji wird dich immer lieb haben. Nur deinen Onkel mag er nicht mehr, aber das ist ok. Ist ein Erwachsenen Ding. Lass uns jetzt einfach einen schönen Tag bei den Tieren haben", lächelte Zorro ihn an und hob ihn dann auf seine Schultern, ehe er Sanji folgte.

"Sandie?!", rief Taki diesem zu. "Was sind deine Lieblingstiere?? Meine sind Pinguine." Überrascht drehte sich Sanji zu ihm, runzelte dann aber kurz die Stirn als er direkt Zorro ansehen musste und sah dann weiter hoch.

"Pinguine? Ehrlich? Also meine sind Tiger... Groß und stark, grr...", machte er eine Krallen und schlug spielerisch nach Taki, traf ihn aber natürlich nicht. Der Junge lachte nun wieder fröhlicher und Zorro war beruhigt.

"Zoro mag die auch", grinste der Junge einfach nur und der Grünhaarige zuckte mit den Schultern. Gemeinsam gingen sie an den ersten Gehege vorbei. Irgendwann setzte er Taki ab, auch um von ihm wieder Fotos zu machen. Taki strahlte bei jedem Bild und forderte sie immer abwechselnd dazu auf mit ihm Bilder zu machen.

"Jetzt wieder Sandie!!", sie waren bei den Affen angekommen. Zorro holte also sein Handy raus um die beiden zu fotografieren.

"Einmal lächeln ihr Klammeröffchen."

Und tatsächlich. Taki klammerte sich an Sanji und auch dieser legte die Arme um den Kleinen. Dann grinnten beide breit in die Kamera. Zorro machte ein paar Fotos davon und sah dann seufzend auf das Bild. Es sah beinahe so aus, als gehörte Sanji genau dort hin. Schnell schüttelte Zorro den Kopf.

"Ok lasst uns weiter. Bald kommt sicher das Raubtiergehege", stand Zorro auf und ging voraus, nur leider in die völlig falsche Richtung und das nicht zum ersten mal heute.

Sanji seufzte und hielt Taki an der Hand und sah Zorro nach.

"Du musst deinem Onkel wirklich mal erklären, wo es lang geht Taki... Sonst verlieren wir ihn und er würde mir bestimmt die Schuld dafür geben..."

Der hörte das natürlich blieb stehen und lief dann brummend in die andere Richtung.

"Ja Zoro tut sich immer verlauen, aber mit Sandie nicht. Zoro und Sandie zusammen ein supi Team. Einer stark einer schlau!", grinste der Kleine neben Sanji.

"Ha.. ja.. genau...", verzog er vor Ironie seinen Mund. "Wohin willst du jetzt Taki?" Ignorierte er Zorro weiter, der nun wieder bei ihnen stand.

"Tiger und Pinguine!", hopste der Kleine fröhlich neben den beiden hin und her.

"Gut dann lasst uns losgehen."

"Ja!!" Taki raste los, blieb nach wenigen Metern jedoch wieder stehen und trottete zurück.

"Hand...", kam er zu Zorro und forderte diese. Genau darauf hatte Zorro gewartet. Er wusste, das sein Neffe nie einfach so wegrannte. So nahm er ihn an die Hand und zusammen gingen sie zu den Tigern. Auf dem Weg dorthin sah er auch zu Sanji.

"Hand..." Dieser gab sie ihm sofort und grinste leicht.

"Guck mal da, Takeru", deutete Zorro auf einen. Darauf drehte sich der Tiger kurz zu den Zuschauern, bevor er anfang laut zu brüllen und Taki damit einen ganz schönen Schrecken einjagte und er sich mit tränenden Augen hinter Zorro und Sanjis Beinen versteckte.

"Hey Taki... Du hast dich erschreckt oder?", hockte Sanji sich sogleich zu ihm runter. "Du weißt doch das Zorro dich beschützt. Also brauchst du keine Angst haben... Der Tiger hat nur gaaaanz laut Hallo gerufen, damit ihn auch alle hören, verstehst du?" Der Kleine kam aus seinem Versteck und nickte dann.

"Ja...Zoro beschütz Taki und Sandie oder?", sah er zu seinem Onkel hoch. Der sah kurz zu Sanji und nickte dann Takeru zu.

"Klar ich beschütze euch beide." Überrascht sah Sanji auf und direkt in Zorros Augen. Sie beide? Seine Augen wurden schmal, doch diesmal sparte er sich einen Kommentar.

"Willst du nochmal gucken Taki?"

Der Junge schüttelte den Kopf.

"Wie wäre es jetzt mit den Pinguinen?", fragte Zorro worauf der Junge wieder strahlte. Dann nahm er ihre beiden Hände.

"Los schnell Pingine!"

Die beiden Erwachsenen gingen sofort mit. Genau zur richtigen Zeit kamen sie bei den Tieren an. Diese wurden gerade gefüttert.